

Medienmitteilung 10. Dezember 2024

# Swisscom und die ebs TeleNet AG vereinbaren Glasfaserkooperation

Swisscom und die ebs TeleNet AG gehen eine langfristige Glasfaserkooperation (FTTH) ein. Die Bevölkerung und Unternehmen in Schwyz, Muotathal, Lauerz, Sattel, Steinen, Morschach Dorf, Oberiberg und Unteriberg erhalten dank diesem zukunftsorientierten Projekt einen ultraschnellen Internetzugang und können frei zwischen verschiedenen Anbietern wählen.

Die Bauarbeiten werden sowohl von ebs als auch von Swisscom ausgeführt. Dadurch kann die bestehende Infrastruktur bestmöglich miteinbezogen werden. Synergien werden genutzt, wodurch sich die Kosten und Ressourcen reduzieren lassen.

Der Anschluss an die digitale Welt ist für einen Grossteil der Bevölkerung unverzichtbar. Viele internetbasierte Anwendungen und der gestiegene Medienkonsum führen dazu, dass Private wie auch Unternehmen immer höhere Bandbreiten benötigen. Darum bauen die ebs TeleNet AG und Swisscom gemeinsam ein flächendeckendes Glasfasernetz bis in die Wohnungen (Fiber to the Home - FTTH), das eine Internetgeschwindigkeit von bis zu 10 Gbit/s ermöglicht - dadurch lässt sich beispielsweise ein durchschnittliches Fotoalbum in der Grösse von 1 Gigabyte in rund 0.8 Sekunden herunterladen.

## Ab Sommer 2025 ultraschnelles Internet

Die ebs TeleNet AG und Swisscom haben eine Glasfaserkooperation vereinbart. In Schwyz, Muotathal, Lauerz, Sattel, Steinen, Morschach Dorf, Oberiberg und Unteriberg werden ab Sommer 2025 schrittweise die ersten Glasfaser Anschlüsse bis in die Wohnungen oder Geschäfte gebaut und vermarktet. Die Bevölkerung hat die freie Wahl zwischen verschiedenen Diensteanbietern wie beispielsweise Wingo, Salt oder Sunrise, denen das neue Netz ebenfalls zur Verfügung steht. Die Gemeinde Illgau ist bereits seit 2020 Teil einer Glasfaserkooperation zwischen der ebs TeleNet AG und der Swisscom.

## Glasfaser statt Kupfer

Glasfaser ist die stabilste und resilienteste Technologie mit der höchsten Kundenzufriedenheit. Swisscom wird das alte Kupfernetz dort, wo Glasfaser bereits verfügbar ist, sukzessive - und langfristig ganz - abschalten. Da das Kupfernetz viel Energie braucht, kann Swisscom künftig viel Strom sparen - fast 100 Gigawattstunden pro Jahr in der Schweiz. Das entspricht dem jährlichen Verbrauch einer Stadt mit 20'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Swisscom entwickelt ihr Netz ständig weiter, was unseren Kundinnen und Kunden beste Kommunikationserlebnisse heute wie in Zukunft garantiert.

Auch bei den Kundinnen und Kunden der ebs TeleNet AG führt der Glasfaserausbau nicht nur zu höheren Internetgeschwindigkeiten, sondern auch zu einer stabileren und zuverlässigeren Verbindung. ebs leistet somit einen grossen Beitrag zur Schaffung einer zukunftsfähigen Region. Für eine bessere Zukunft werden bereits heute alle Produkte zu 100 % mit erneuerbarer Energie versorgt. Dank des regionalen Services der ebs TeleNet AG müssen die Einwohnerinnen und Einwohner der Glasfaserkooperationsgemeinden nichts weiter unternehmen, sie werden kontaktiert und umfassend persönlich informiert.

[[Bildbeschreibung 1: Vertragsunterschrift in Schwyz vom 6. November 2024. Von links nach rechts: Simon Hediger (ebs), Benny Doninelli (Swisscom), Markus Reber (Swisscom), Stefan Weber (ebs) und Hans Bless (ebs)]]

[[Bildbeschreibung 2: Übersicht Kooperationsbaugebiet]]

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Swisscom (Schweiz) AG: [media@swisscom.com](mailto:media@swisscom.com) +41 58 221 98 04

ebs TeleNet AG: Stefan Weber, Geschäftsbereichsleiter Kunden  
[stefan.weber@ebs.swiss](mailto:stefan.weber@ebs.swiss) +41 41 819 47 77